

## Infobrief Nr. 2 zur Vorbereitung der Umwelt-Strategiekonferenz

Liebe Freundinnen und Freunde,  
am 3.3. fand ein weiteres sehr konstruktives Vorbereitungstreffen für die Strategiekonferenz am 20.4. - 21.4. in Berlin statt. Wir möchten euch über die Ergebnisse und was daraus folgt informieren:

1. Diskutiert wurde über den Charakter als Strategiekonferenz, dass sich die Konferenz besonders auf die strategischen Fragen konzentrieren soll, weniger einseitig taktisch. Im ersten Block steht die Dimension der Umweltzerstörung, aber auch ihre Ursache die allgemeinen Schlussfolgerungen daraus im Mittelpunkt. Im zweiten Block stärker die sich daraus ergebenden Fragen, die Kräfte für den Kampf zur Rettung der Menschheit, der Zusammenhang zum antifaschistischen Kampf, zumal Kräfte wie die AfD oder Trump, Erdogan... die Klimaleugner Nr 1 sind und jegliche Umweltschutzmaßnahmen für überflüssig erklären; die Rolle der Arbeiterklasse und der Gewerkschaften, die Notwendigkeit eines allseitigen Streikrechts, Auseinandersetzung über die Notwendigkeit eines gesellschaftsverändernden Kampfes und mit welcher Perspektive er geführt wird. Sowohl in der Arbeiterbewegung wie auch in der Umweltbewegung ist die Strategiediskussion zur Umwelt bereits im vollen Gange. Wir wollen auch zu entsprechenden Schlussfolgerungen über die Konferenz hinaus kommen, wie eine überlegene Kraft im Kampf für die Rettung der Menschheit organisiert werden kann. Bitte meldet an, wenn bzw welche inhaltliche Beiträge ihr halten wollt. Es gibt schon einige Anmeldungen für Impulsreferate, bis zu unserem nächsten Treffen am 24.3. wollen wir eine Übersicht haben und auch über den inhaltlichen Ablauf der Konferenz beraten.

2. Wir haben die bisherige Mobilisierung und Bekanntmachung diskutiert und zahlreiche Festlegungen getroffen, dies weiter zu entwickeln und weitere Kräfte und auch prominente Multiplikatoren zu gewinnen. Wir haben mittlerweile 226 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner aus einem sich weiter verbreitenden Spektrum. Bei den FfF- Demos und Kundgebungen wurde mit dem kurz vorher herausgegebenen Flyer die Umwelt-Strategiekonferenz bekannt gemacht. Bei Werbeeinsätzen zeichnet sich ein großes Interesse ab. Der UN – Menschenrechtler Jean Ziegler begrüßt die Strategiekonferenz, dazu der Beirat der Offenen Akademie mit zahlreichen Wissenschaftler. Wir freuen uns über Zusagen der Teilnahme von Umweltaktivist\*innen aus den Niederlanden, Surinam, Frankreich, England (Europ Unite of Climate Justice), aus Malawi und dem Jemen. Vertreter\*innen der 3. internationalen Bergarbeiterkonferenz haben einen Impulsbeitrag zur Situation im Kongo und der Arbeit mit ihrer wichtigen Umweltresolution unter Bergleuten weltweit angekündigt. Auch aus Deutschland haben sich verschiedene Umweltinitiativen an die Konferenzvorbereitung gewandt und Kontakt aufgenommen. Im Mittelpunkt steht zugleich die Aufnahme einer intensiven Werbung und Bekanntmachung unter den Menschen, in Betrieben und Gewerkschaften, unter der Jugend, Umweltschützerinnen und Umweltschützern etc in Verbindung mit einer Spendensammlung für die Kosten.

Es wird diese Woche eine Presseerklärung erstellt und überregional die Presse kontaktiert. Dazu wird in der Woche (11-14.3.) eine neue Auflage des (aktualisierten) Flyers mit Veranstaltungsort und Konferenzbeitrag in einer Höhe von 30 000 Auflage sowie eine Plakat (A 3- 3000 Stück) herausgegeben. Auch **die Homepage** bekommt ein neues Antlitz.

3. Inzwischen steht der Raum fest und wurde auch der Vertrag dazu unterzeichnet. Es

handelt sich um eine ehemalige AEG-TurbinenHalle, die jetzt unter dem Namen „MaHalla“ für Großveranstaltungen vermietet wird.

**Adresse: Wilhelminenhofstrasse 76, 12459 Berlin.**

Die Location steht so selbst für die Einheit von Umweltbewegung mit der Arbeiterbewegung. Wir haben damit eine populäre und schöne Location, in dem Platz für 1000 Teilnehmer ist, mit der Möglichkeit für die Abendveranstaltung und genug Platz für Infostände sowie einer Essensversorgung im Hof und drinnen. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft ist direkt nebenan, an der wir intensiv Werbung unter den Studierenden machen wollen und einiges Laufpublikum haben werden. Und es ist gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Wir freuen uns auch, dass es eine Kooperation gibt mit einer großen „Frieden-in-Nahost“- Konferenz, die eine Woche vorher dort stattfindet und bei der u.a. Greta Thunberg eingeladen ist. Sie und zahlreiche andere Prominente versuchen wir zu kontaktieren, dass sie auch die Umwelt-Strategiekonferenz unterstützen bzw. ggf. daran teilnehmen. Über die Kooperation mit der Nahost-Konferenz können wir einige Kosten sparen (gemeinsamer Brandschutz- und weitere Gutachten, Bestuhlung...), zugleich sind die Kosten trotzdem recht hoch.

### **Wie finanzieren wir die Strategiekonferenz?**

Wir fördern eine breite **Spendensammlung** unter der Bevölkerung. In den Belegschaften wollen wir einen Spendenaufruf erstellen: „Einen Stundenlohn für die Rettung der Menschheit“. Wir haben eine Paypal-Bezahlung (auf der Homepage, auf dem Flyer) eingerichtet, so dass Menschen von Demos oder Aktionen auch direkt an die Strategiekonferenz spenden können.

Wir sehen die Spende auch als eine Möglichkeit der Unterstützung der Konferenz für viele Menschen, die vielleicht nicht selber anreisen werden.

Wir rufen auch alle Organisationen und Unterstützer auf, sich an der Spendensammlung zu beteiligen, die Spendensammeln soll fester Bestandteil der Werbung sein.

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt 10€ und 5€ ermäßigt und wir rufen zu einem Soli – Beitrag von 10€ + X auf.

Für das Abendfest werben wir für Spenden, sehen aber von einem Eintritt ab.

Wir nutzen die Möglichkeit des **Crowdfunding**.

Wir werden auch **Stiftungen** ansprechen, uns allerdings in keine Abhängigkeit begeben.

Wir bitten Trägerorganisationen, denen es möglich ist, in **Vorkasse** zu treten oder auch **Bürgschaften** für die Konferenz zu übernehmen. Wir brauchen eine Vorkasse für die Anzahlung des Raumes, die Werbung, Anmietung von Technik etc.

4. Es wurden umfangreich organisatorische Aufgaben behandelt. Der Orgstab hat mit mittlerweile 5 Mitgliedern eine intensive Organisationsarbeit aufgenommen. Weitere Personen wurden als Teamleiter\*innen für einzelne Bereiche wie Bündnisarbeit, Verpflegung oder auch zur Koordinierung der Impulsreferate ... gewonnen. Es fehlen aber noch einige.

Es wurden einige Fragen wie zur Anmeldung und des Ablaufs besprochen und festlegt, inzwischen sind auch einige Aufgabenpakete von beteiligten Organisationen übernommen worden. (Getränkeversorgung, Abendveranstaltung, Finanzteam, Ordnerdienst.. etc) Dazu gibt es weitere Vorschläge. Wir verschicken diese Vorschläge im Anhang zu diesem Infobrief

### **Wie geht es weiter mit der Vorbereitung:**

1. Wir schlagen vor, die Vorbereitung an den Orten zu koordinieren. Dazu können und sollten einzelne örtliche Trägergruppen die Initiative ergreifen. Macht möglichst Sammelanmeldungen, und meldet soweit möglich dabei auch Zeitspenden oder Mitarbeit in Teams – siehe im Anhang die Sammelanmeldeliste. Organisiert die ökologische Anfahrt

und Übernachtung. Wir bitten auch pro 6 Personen um einen Kuchen als Spende. Wollen und können sich einzelne von Euch für ein bestimmtes Team melden, könnt ihr das auch sofort tun unter [orgteam@umweltstrategiekonferenz.org](mailto:orgteam@umweltstrategiekonferenz.org) Dringend suchen wir noch Menschen für das social Media Team, dass es leider noch nicht gibt.

2. Jede\*r ist aufgefordert, die Strategiekonferenz breit bekannt zu machen und dafür zu werben. Das betrifft sowohl die Verbindung mit Medien (s. auch Gewerkschaftszeitungen etc.), die Einladung von internationalen Teilnehmern, wie auch auch die Gewinnung prominenter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Für den breiten Einsatz unter den Menschen senden wir euch gerne Werbematerial zu. Falls ihr noch keine „Quelle“ dafür habt, meldet euch unter [post@umweltstrategiekonferenz.org](mailto:post@umweltstrategiekonferenz.org) mit eurer Bestellung. Erstmal finanzieren wir das vor, aber bitten natürlich um Spenden. Schreibt gerne auch kleine Berichte über eure Werbung, wir werden sie veröffentlichen. Sammelt weiter Unterzeichnerinnen und Unterzeichner und Spenden.

3. Wir freuen uns über erste Anmeldungen für kulturelle Beiträge von Kulturschaffenden aus Berlin. Weitere sind willkommen – es ist eine super Gelegenheit für Bands, bei uns aufzutreten.

3. Das nächste Vorbereitungstreffen findet um 15 Uhr am 24.3. im Ruhrgebiet statt. Wir werden euch darüber noch genauer informieren. Bis dahin sollen die Konzepte für die einzelnen Aufgaben fertig sein. (Verpflegung, Inhalt, Abendveranstaltung/Fest; Finanzen, Technik, Vorschlag für Impulsreferate etc).

Wir wünsche euch und uns viel Erfolg bei der weiteren Vorbereitung.

Eure Koordinierungsgruppe